

PROTOKOLL

der 6. Generalversammlung

am 23. November 2017
in Schloss Falkenberg, Falkenberg 1



Agenda

1. Begrüßung durch den Obmann, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung
2. Bericht des Obmannes
3. Bericht der Obmann Stellvertreterin und Fachreferentin Ingeborg Müllner
4. Bericht Fachreferent für Ziegelkunde Mag. Andreas Kleewein
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Beschlüsse über die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
8. Wahlvorschläge für den neuen Vorstand
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Allfälliges

Die Agenda wurde von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt

Bericht vom Obmann KR Dr. Hans Bittner



Die letzte Generalversammlung fand am 19.10.2015 statt. Der Rechenschaftsbericht betrifft somit den bisherigen 2-jährigen Zeitraum.

Aktivitäten

In dieser Zeit haben 8 Vorstandssitzungen zur Besprechung bzw. Vorbereitung der Vereinsarbeit stattgefunden. Außerdem gab es zahlreiche Einzelaktivitäten der Vorstandsmitglieder zur Erfüllung der Vereinstätigkeit. Vorträge bzw. Referate von Frau Ingeborg Müllner als Referentin für Stadelfenster und deren Gatten Dieter Müllner. Letzterer hielt am 7.4.2017 einen Vortrag im Diözesanhaus Tarviserstraße im Rahmen des kath. Akademiker Verbandes, unter dem Motto „Ziegelsucher auf Reisen“ und berichtete über Erlebnisse und Funde bei seinen Reisen in Ägypten, Jemen, Sinai, Vorderen Orient bis Usbekistan.

Der Verein beteiligte sich auch an der Brauchtums-Messe vom 13. - 15. November 2015 mit dem Aufbau eines eigenen Standes mit Fotobeispielen von schönen Ziegelfenstern und Ausstellung von Ziegelmustern mit Prägezeichen.

8. März 2016: Fahrt nach Ravne na Koroskem: Es fand eine informative Besprechung und ein Besuch im Museum „Stauchschmiede“ bei Dr. Karla Oder unter der Beteiligung von DI. Ekart Hartmann, DI. Franz Kattnig als Dolmetscher und Mag. Piko Rustia vom Institut Urban Jarnik statt. In der „Stadelfenster- und Ziegel-Post Nr. 21“ vom Juni 2016 wurde ausführlich davon berichtet.

In der Vorstandssitzung vom 14. März 2016 wurde Herr Ing. Gerold Höchtl als neuer Rechnungsprüfer kooptiert, nachdem unser bisheriger Rechnungsprüfer Mag. Ingomar Mattitsch sein Amt zur Verfügung gestellt hatte.

Ein Besuch einiger unserer Mitglieder bei der Hand-Ziegelei Falkinger in Grafenstein am 13. Juli 2016, wurde uns eine ausführliche Demonstration dieses Handwerks gezeigt. Außerdem wurden in der Jännerausgabe der „Servus-Illustrierten“ und am 25. 4. 2017 in den KELAG-Nachrichten Plus Club ausführliche Reportagen über diese Handziegelei gebracht.

Am 6. Sept. 2016 fand wieder eine Stadelfahrt unter Beteiligung von 27 Interessierten Teilnehmer statt. Als Folge unserer vorherigen Kontakte mit Frau Karla Oder waren auch 4 Teilnehmer aus Slowenien mit von der Partie. Diese Fahrt rief Begeisterung bei unseren Gästen hervor und insbesondere der slowenische Journalist und Fotograf Iztok Ilich der dann später für die Zeitschrift "Delo in Dom" („Arbeit und Haus“) über unsere Stadelfahrt vier Seiten lang reich bebildert, berichtete. Er schrieb auch über unsere Arbeit im Verein zur Propagierung und Erhaltung des Kulturgutes „Stadelfenster“. Die Teilnehmer aus Skofja Loka (Bischoflak) und Marburg beklagten, dass in ihren Gebieten zur Erhaltung dieser Kulturgüter zu wenig getan würde. Wir konnten sie auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rahmen des von der EU geförderten Projektes „Klein- und Flurdenkmäler“ hinweisen.

Mittlerweile fand eine diesbezügliche Ausstellung im Museum in Skofja Loka, mit wunderschönen Stadelfenstern aus Krain statt. Darüber wurde auch ein informativer

Katalog herausgegeben und uns übersandt. Auch wurden wir vom Professor für Ethnologie Mojca Sifrer Bulovec und Professor für Kunstgeschichte Bostjan Soklic, beide Kustoren des Museums, zur gelegentlichen Besichtigung des Museums in Skofja Loka per E-mail info@loski-muzej.si herzlich eingeladen.

Wie uns unser Mitglied DI.Franc Kattinig mitteilte, ist auch eine gute Adresse für slowenische Stadelfenster: Mag.Damir Zeric (damir.zeric@pokmuz-ce.si) und Dr. Miha Kozorog (miha.kozorog@ff.uni-lj.si) oder Janez Bogatai oder Dr. Bojan Baskar (bojan.baskar@ff.uni-lj.si).

Oftmals hat Mag. Dr. Kleewein davor gewarnt, Texte und Bilder aus dem Internet ohne Bewilligung / Genehmigung der Copyright-Inhaber zu übernehmen. Insbesondere bei öffentlichen Aussendungen, wie z.B. die "Stadelpost", wäre dies streng zu beachten. Der Obmann hat daraufhin seinerseits eine eigene Internet-Recherche angestellt und das Ergebnis dem Schriftführer DI. Ekart Hartmann in einer e-Mail mitgeteilt und strikte Beachtung eingefordert!!

Am 24.November 2016 haben Herr und Frau Müllner sowie der Obmann – neben zahlreichen anderen Personen aus der Marktgemeinde Griffen an einem sehr interessanten und lebendig dargebrachten Vortrag der Fam. E l k i n s im Rahmen des KBW über „Juwelen in unserer Kulturlandschaft“ teilgenommen und Wertvolles erfahren.

Am 17. Mai 2017 fand die „Steirische Stadelfahrt“ (erstmals mit einem Bus) unter der Führung von Univ.Do. DI. Dr. Hasso Hohmann statt. Die zahlreichen Teilnehmer waren restlos begeistert. Über die Fahrt wurde ausführlichst in unsere „Stadelfenster- und Ziegel-Post“ Ausgabe Nr. 23 vom Juni 2017 von unserem Schriftführer berichtet. Auch wurde eine 30 seitige Hochglanzbroschüre (ähnlich wie von den vorher unternommenen Stadelfahrten) von unserem Mitglied Ing. Walter Polesnik herausgebracht. Die Broschüren sind käuflich zu erwerben! Auf Grund des regen Teilnehmerinteresses wurde von Dr. Hohmann eine nachfolgende weitere Fahrt unter seiner Führung in Aussicht gestellt.

Übrigens weilt Uni.-Doz. Dr. Hohmann unter uns und wird im Anschluss an unsere Generalversammlung einen sicherlich sehr anregenden Vortrag über „Ziegelgitter in der Alpen-Adria Region“ halten.

Schließlich fand am 17. September 2017 die Kärntner Herbst-Stadelfahrt unter großer Beteiligung und wieder nach der gewissenhaften Vorbereitung durch unsere Stadelfensterguckerin und -referentin Frau Ingeborg Müllner und deren Gatten Dieter Müllner – mit einem von der Post angemieteten Bus und dem bereits bekannten und bewährten Chauffeur Pilja Zecevic - statt.

Die Reise führte uns erst zum bekannten Kreuzerhof, dann zum Gut Thalenstein des Besitzer Volker Helldorff, über Stift Griffen zum Schloss Ehrenegg mit dem schönen, eigenwilligen Stadel, durch den uns der Besitzer Hr. Christen freundlichst und engagiert führte, bis zum schönen und lukullischen Abschluss bei unserem Mitglied der Fam. Erschen, in St. Stefan bei Globasnitz. Die Fam. Erschen führt einen Biohof mit Bio-Ölmühle und einen bäuerlichen Verkaufsladen, in dem kräftig eingekauft wurde. Auch darüber gibt es eine reich bebilderte Broschüre von Ing. Walter Polesnik.

Es erschienen einige Aussendungen in den Medien über unsere Vereinstätigkeiten so zum Beispiel in der Kleine Zeitung, Kronenzeitung, Kärntner Bauer, sowie im Bauerkalender ein langer Artikel.

Ziegelreferat

Es gibt laufend Anfragen bei Mag. Dr. Andreas Kleewein bezüglich Ziegelzeichen. Die Kontaktaufnahme kommt durch die Homepage zustande. Durch diese Meldungen kann die Verbreitung von Ziegeln aus den einstigen Kärntner Ziegeleien besser dokumentiert werden und es ergibt sich im Laufe der Zeit ein anschauliches Verbreitungsbild.

Der Hobby-Historiker Axel Huber übergab dem Ziegelverein einige sehr interessante Ziegelexponate (mit Verzierungen und Tierspuren!) aus der Kirche Millstatt. Diese wurden inventarisiert und der Ziegelsammlung im Museum Ehrental beigefügt.

Unser langjähriges Mitglied Ing. Heinrich Ottowitz aus Vorarlberg kam auf Besuch nach Klagenfurt und übergab – dankenswerterweise – Dr. Kleewein einige technische Fachbücher zur Ziegelproduktion und andere Ziegelliteratur. Diese wurden unserer Vereinsbibliothek beigefügt. Unser Wissensfundus wurde dadurch erweitert, insbesondere hinsichtlich des Ausbaues der Ziegeleien Brenner, Tauschitz, Missoni, Farchenhof, Herzog und Urbani. Eine Abhandlung über die Ziegelei Rosenbach soll demnächst publiziert werden.

Baureferat

Erich Robatsch wirkt - auf Anfragen - immer wieder beratend, aber auch aktiv in die Gestaltung von Ziegelgitterfenstern ein. Besonders war er wieder künstlerisch bei der Familie Erschen in St. Stefan bei Globasnitz tätig und für den Kärntner Künstler Zebedin, für den er in Wien anlässlich einer Ausstellung ein Ziegel-Kunstwerk errichtete.

Von der Qualität der Arbeiten des Herrn Robatsch konnten sich die Teilnehmer an der Kärntner Herbst-Stadelfahrt bei der letzten Station bei der Familie Erschen überzeugen!

Mitgliederstand per November 2017:

59 Mitglieder, davon 18 weibliche und 2 fördernde Mitglieder:

- a) Dir. Gabriele Semmelrock-Werzer
- b) Kärntner Landesversicherung aG.

Seit 1. Jänner 2015 sind 16 neue Mitglieder dem Verein beigetreten. Alle hat Frau Ingeborg Müllner im Gefolge der Kärntner und Steirischen Stadelfahrten zur Mitgliederschaft zum Beitritt animieren können!

Totengedenken:

Ing. Johann Holzer war Mitglied seit 2010 und ist im Juli 2017 verstorben.

Bericht der 1. Obmannstellvertreterin Ingeborg Müllner

(Zusammenfassend und auszugsweise)



In ihrem Bericht holt sie sehr weit aus und begann mit der Entstehungsgeschichte des ersten Stadelbuches, verbunden mit allen Schwierigkeiten bis es endlich gedruckt werden konnte:

Die Überzeugungskraft von Dr. Fillafer führte schlussendlich zur Gründung des Vereins im Jahr 2005. Mit den Übersetzungen unserer Statuten in die slowenische und friulanische Sprache wollen wir auch, entsprechend unserem Vereinsnamen, Gleichgesinnte im Alpen-Adria Raum erreichen.

Zum endgültigen Vereinsnamen kamen wir durch Dr. Leute, der sich vor allem für Ziegel und Ziegeleien interessierte und diesen Schwerpunkt im Vereinsnamen haben wollte.

So bat ich von Anfang an unser geschätztes Gründungsmitglied Dr. Hans Bittner die Obmannsfunktion auszuüben, was er bis heute, 12 Jahre lang, erfolgreich und mit viel Einsatz ausübte. Aus „Altersgründen“ legt er heute sein Amt nieder und will endlich seine Pension genießen.

Dr. Leute ist es zu verdanken, dass wir heute über tausend Ziegel haben, die wir im Landwirtschaftsmuseum lagern können. Auch die Forschung über Kärntner Ziegeleien hat er vorangetrieben.

Der Versuch Kontakt mit slowenischen oder friulanischen Interessierten war bislang nicht sehr erfolgreich. So habe ich den Bürgermeister von Tarvis eingeladen zu einer Sitzung zu uns zu kommen, was er aber ablehnte. Auch die Slowenische Kontaktaufnahme war bislang nicht sehr erfolgreich, da die Slowenen zwar unsere

Stadelfahrt 2016 mitgemacht haben und auch reich beschenkt wurden, sich aber nicht wieder gemeldet haben. Auch zu der von ihnen organisierten Ausstellung in Skofjia Loka erreichte uns keine Einladung, wobei dies doch eine sehr günstige Gelegenheit gewesen wäre.

Die Kontaktaufnahme zu Uni-Doz. DI. Dr. Hasso Hohmann war ein Höhepunkt meiner Bemühungen für den Verein. Dr. Hohmann hat sich schon viel früher als ich mit dem Schwerpunkt „Stadelfenster“ beschäftigt und ebenfalls ein sehr interessantes Buch herausgebracht. Die Bilder sind zwar noch in schwarz/weiß, zeugen aber schon von diesem Kulturgut, das er aus architektonischer und technischer Sicht gesehen hat. Ich kann von mir aus nur sagen, dass es für mich keine Zufälle gibt, es ist einfach Bestimmung. Das erlebe ich immer wieder und bin fest davon überzeugt. Ich habe ihn gefunden und seither besteht zwischen uns eine richtig herzliche Freundschaft und er hat mir auch immer wieder geholfen. Heute ist er hier und wird ein wenig von seiner Arbeit erzählen.

2007 gelang es mir zusammen mit meinem Mann das zweite „Stadelbuch“ zu veröffentlichen, da das erste „Stadelbuch“ sehr rasch vergriffen war und anscheinend doch großes Interesse für dieses Thema bestand. Die üblichen Schwierigkeiten begannen aufs Neue, aber wir meisterten alle Hürden und können nun auf unser zweites Buch sehr stolz sein.

Vorträge und auch Ausstellungen auf der Brauchtumsmesse usw. folgten in großer Zahl und das Interesse der Bevölkerung für unser Kulturgut ist ständig gestiegen. Immer wieder wurde ich gefragt, wie man Stadel herrichten sollte, welche Farben usw. Ich bin kein Maurer und ich musste mir anhören, dass es heutzutage ja niemanden mehr gibt, der diese alte Technik noch beherrscht.

Ja, ich kann sagen, auch diesen Mann habe ich gefunden und er ist ebenso glücklich wie ich, dass es so gekommen ist. Danke, lieber Erich! Er hat in der Zwischenzeit sehr viele Stadel renoviert und vor allem auch neue Fenster eingebaut. Ich bin stolz auf ihn.

Alle meine Fotos, die ich über Jahre hin gemacht habe, zusammen mit der Fotosammlung von Ekart Hartmann, haben wir dem Kärntner Landesarchiv als Vorlass übergeben und ergänzen diese Sammlungen jährlich mit Bildern von neuen Stadelfenstern. Als Dank für diese sicher wertvollen Fotosammlungen, hat das Landesarchiv mein erste Buch eingescannt und uns als CD zur Verfügung gestellt. Die Fotosammlungen sollen demnächst der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Dr. Leute, eigentlich Botaniker, hat zwischenzeitlich die Führung der Ziegelsammlung – übrigens die einzige in Kärnten - an unser Vorstandsmitglied und Ziegelreferent Dr. Klewein, der eigentlich Zoologe ist, übergeben. Ihm ist es zu verdanken, dass alle unsere Ziegel katalogisiert wurden, das heißt, dass Ziegel nummeriert, gemessen, gewogen und fotografiert wurden und den entsprechenden Ziegeleien zugeordnet

werden konnten. Alle Ziegel wurden dem Landwirtschaftsmuseum – Leitung Dr. Schinnerl – übergeben und sind dort gelagert.

Da ich lieber in und um Stadel unterwegs bin, hat sich mein Mann bereit erklärt die zunächst mir angedachte Obmannsstelle zu übernehmen. Dadurch entlastet er mich sehr und ich kann mich mehr auf Organisation und Öffentlichkeitsarbeit konzentrieren, was mir eindeutig mehr zusagt.

Durch einen Zufall ergab sich, dass mein Garagennachbar Interesse an meinen Krippen und Stadelfenster entdeckte und er erklärte sich spontan bereit – er ist IT Spezialist – unsere Homepage zu überarbeiten, bzw. eine neue zu gestalten. Das wäre für uns eine ganz tolle Möglichkeit und vielleicht wächst mit ihm unser neuer Obmann heran, dem ich das liebend gerne überlassen möchte, bevor wir alles altersbedingt zurücklegen müssen. Über diesen Zufall bin ich sehr glücklich.

Nun möchte ich unserem ehemaligen Obmann, Herr Dr. Bittner, nochmals herzlich für seine langjährige Mitarbeit von ganzem Herzen danken.

Bericht unseres Ziegelreferenten Dr. Andres Kleewein

Er berichtet von seiner Arbeit der letzten Jahre, die sich vor allem mit der Erforschung von Kärntner Ziegeleien beschäftigt. Einige Ziegeleien wurden durch die Mitarbeit von Nachkommen ehemaliger Ziegeleibesitzer ermöglicht. Viele interessante Details, die bislang unbekannt waren, konnten in seine Forschung eingebunden werden.

Als lustiges Detail erzählte er vom sogenannten „Feiertagsziegel“ einer Ziegelei im Millstatt. Nach Feierabend wurden in Ziegelrohlinge von den Arbeitern verschiedene Zeichen, Zeichnungen und Wörter in den weichen Lehm gedrückt und dann erst gebrannt, was für Ziegelforscher natürlich ganz besondere Objekte sind.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit war das Ziegelarchiv auf einen neuzeitlichen Stand zu bringen. Aus diesem Grund hat er jeden der über 1000 Ziegel fotografiert, gewogen und abgemessen um sie letztlich als Katalog herauszubringen. Es war eine kräfte- und zeitraubende, aber eine sehr interessante Tätigkeit, die er gerne gemacht hat.

Von Herrn Ottowitz – einem Vereinsmitglied – der selbst lange Jahre in der Ziegelbranche tätig war, erhielt er technische wertvolle Literatur über Ziegel und deren Herstellung.

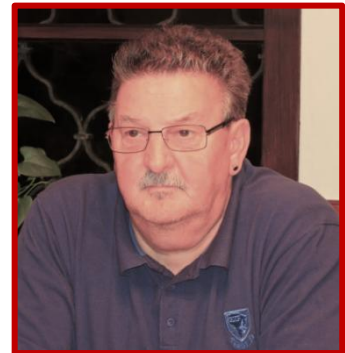


Bericht vom Baureferenten Erich Robatsch

Sein Treffen mit Ingeborg Müllner war für ihn von großer Bedeutung, denn danach konnte er seine Liebe zu Ziegelgitterfenstern voll entfalten. Er erzählt von Fenstern die er renoviert hat und auch von neu eingebauten Fenstern, wie wir sie auf unserer Kärntner Stadelfahrt 2017 auch am Biohof der Fam. Erschen bewundern konnten.

Weiters berichtet er von den Ziegelgitterfenstern, die eigentlich gar keine sind, denn ein Kärntner, der in Niederösterreich lebt, wollte eine nackte Betonmauer des Nachbarn nur mit Stadelfenstern verzieren und so seinen Kontakt zur Heimat aufrecht erhalten.

Der Kärntner Künstler Zebedin bat ihn in Wien in zwei bestehenden Fenstern Ziegel so einzubauen, dass sie einen von ihm vorgegeben Text ergaben. So etwas hat er noch nie gemauert, aber es hat ihm Spaß gemacht an einem Kunstwerk mitzuarbeiten. Herr Robatsch betonte, dass er sehr glücklich mit der Arbeit mit Ziegelgitterfenstern ist und so in seiner Pension ein schönes Betätigungsfeld hat.

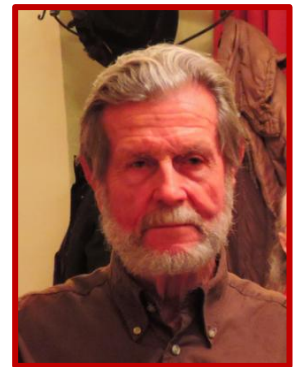


Bericht des Kassiers Dieter Müllner

Für die Finanzjahre 2015/16 stellt er ein positives Ergebnis aus.

	2015	2016
Ausgaben:	€ 2252,-	€ 973,-
Einnahmen:	€ 1894,-	€ 1365,-
Guthaben:	€ 4143,-	€ 4535,-

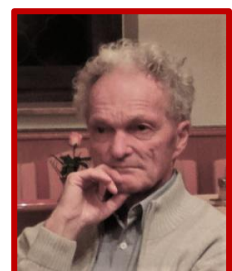
Herr Müllner hält fest, dass die Haupteinnahmequelle nach wie vor der Mitgliedsbeitrag der Mitglieder und des fördernden Mitglieds darstellt, sowie alle freiwilligen Spenden, die immer willkommen sind. Als besondere Einnahme war die Subvention des Landes Kärntens für die Abhaltung der 10 Jahresfeier unseres Vereins in Pfarrstadel in Poggersdorf im Ausmaß von € 500,- .



Bericht der Rechnungsprüfer Mag. Peter Ruttnig und Ing. Gerold Höchtl



Beide Rechnungsprüfer – Ing. Höchtl übernahm die Funktion von Mag. Mattitsch - stellten der Buchführung des Kassiers ein vorbildliches Zeugnis aus und bestätigen die Ergebnisse als vollkommen richtig und korrekt.



Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde nach Abstimmung durch Handhebung einstimmig angenommen.

Neuwahl des Vorstandes

Es kandidierten folgende Mitglieder:

Obmann: Dieter MÜLLNER

Obmann Stellvertreter: GM Reinhold GASPER

Schriefführer: DI Ekart HARTMANN

Kassier: Ingeborg MÜLLNER

Vorstandsmitglied und Ziegelreferent: Dr. Andres KLEWEIN

Vorstandsmitglied und Baureferent: Erich ROBATSCH

1.Rechnungsprüfer: Mag. Peter Ruttig

2.Rechnungsprüfer: Ing. Gerold Höchtl

Der neue Vorstand und die Rechnungsprüfer wurden nach Abstimmung mit Handhebung einstimmig angenommen.

Übergabe der Vereinsführung

Im Anschluss an die Neuwahl des Vorstandes legte Altobmann Dr. Bittner das Wohl des Vereins in die Hände des neuen Obmanns Dieter Müllner.



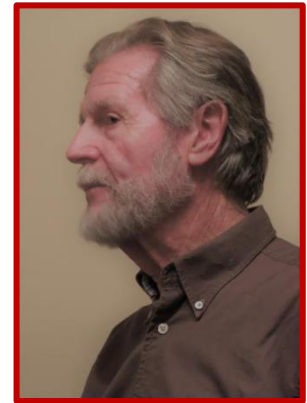
Satzungsänderung

Nach § 12 Zif.1 der Satzungen wurde eine Änderung des Vorstandes beantragt. Diese sieht vor auf den zweiten Obmannstellvertreter zu verzichten und den Vorstand dadurch zu verkleinern.

Diese Satzungsänderung wurde nach Abstimmung durch Handhebung einstimmig angenommen.

Ansprache des neuen Obmannes Dieter Müllner

In seiner Rede begründet er die Abänderung des Vorschlages für den neuen Vorstand damit, dass der Obmann nicht gleichzeitig auch Kassier des Vereins – entsprechend dem Vereinsgesetz - sein darf. Der Obmann, der Schriftführer und der Kassier sind die wichtigsten Funktionen in einem Verein und diese dürfen keine Doppelfunktionen im Verein ausüben. Deshalb wurde ebenso entschieden.



Weiters betonte der neue Obmann, dass er ein wohlbestelltes Haus übernehmen kann und dankt dem scheidenden Obmann Dr. Hans Bittner für die lange Zeit seiner Funktionsausübung, die er mit großem Überblick, Ruhe und mit großem Engagement ausgeübt hatte.

Als erste Amtstätigkeit stellt er den Antrag auf Ehrenmitgliedschaft für Altobmann Dr. Hans Bittner und Univ.-Doz. Dr. Hasso Hohmann.

Dieser Antrag wurde zur Abstimmung gebracht und durch Handhebung einstimmig angenommen.

Ehrungen

Den neuen Ehrenmitgliedern wurden Ehrenurkunden und Geschenke vom Verein verbunden mit Dankesworten überreicht.



Zusätzlich wurde Dr. Bittner von der Landwirtschaftskammer vertreten durch Herrn Heritzer und von Frau Putz vom Kärntner Bildungswerk Ehrenkunden überreicht.



Allfälliges

Unter diesen Punkt der Agenda wurden keine Anfragen gestellt.

**Das war die
6. Generalversammlung
unseres Vereins und wir wünschen dem neuen Vorstand viel
Engagement, Geduld und Erfolg.**

Ekart Hartmann
(Schriftführer)

Sattendorf, 28.11.2017

Neues Mitglied

Im Anschluss an die Generalversammlung konnte wieder ein neues Mitglied, nämlich Frau Ingeborg Lichtenegger, für den Verein gewonnen werden - Danke.

Anschließend an die Generalversammlung folgte ein interessanter Vortrag über

"Ziegelgitter in der Alpen-Adria-Region"

unseres neuen Ehrenmitgliedes

Univ.-Doz. DI. Dr. Hasso Hohmann

In seinem mit vielen Bildern untermalten Vortrag erzählte er von der Entstehung der gemauerten Stadel und den Gründen warum Ziegelgitterfenster überhaupt entstanden. An Hand von Bildern aus seinem Buch erläuterte er die Unterschiede der Fensterarten, ihre Entstehung aus technischer Sicht und über die formenreiche Ausgestaltung der Belüftungsöffnungen der Stadel. Einige gezeigten Stadel haben wir wieder erkannt, denn wir sahen sie auf unserer Steirischen Stadelfahrt 2017.

In seinen weiteren Ausführungen berichtete er von Stadelfenster aus dem Orient, die

aber eine andere Funktion erfüllen, da sie für Tauben Heimstätten darstellen. Diese Taubenhäuser haben zwar Öffnungen für die Tauben, wurden aber mit herrlichen Ziegelornamenten verziert. Diese Taubenhäuser – es gibt ein Buch darüber - sind für unsere Breiten sehr ungewöhnlich, doch nicht in diesen Ländern, da der Kot als wertvoller Dünger verwendet wurde.



Alle anwesenden Mitglieder hörten sehr aufmerksam der Rede von Dr. Hasso Hohmann zu und bedankten sich für seine ausführlichen Worte mit einem kräftigen Applaus.

Kleine Bildstrecke von der Generalversammlung

Neben aufmerksamen Zuhören, wurden auch manche Fachgespräche geführt.



Stadelfenster Ziegelkultur

LAND  KÄRNTEN
Volkskultur

IM ALPEN - ADRIA RAUM

9520 Sattendorf  Kirchweg 2  Tel: 04248 32207

www.stadelfenster.at



Anwesenheitsliste

6. GENERALVERSAMMLUNG


19. November 2015

Ghf. Falkenberg, 9020 Klagenfurt, Falkenberg 1


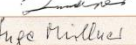
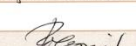
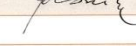

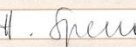
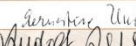
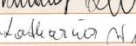

Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Richard BERGMANN	
Dr Hans BITTNER	
Dr Hans BÖDENHÖFER	
Elisabeth BRUGGER-KRABNIG	
Robert ERSCHEN	
Elfriede ESCHENAUER	
Alois FALKINGER	
Peter FUHRMANN	
GR Reinhold GASPER	
Monika GROFF	
Gunthild GÜNTHER	entschuldigt
Prof Dr Herbert HALLER	
Dr Roswitha HALLER	
DI Ekarl HARTMANN	
Ursula HARTMANN	
Dr Andreas HASSLER	
Ing. Gerold HÖCHTL	

Gemeinnütziger Verein "Stadelfenster und Ziegelkultur" im Alpen-Adria-Raum mit Bescheid der Pol.Dir.Klgt-Zl: ZVR-Zahl 161550491
Kärntner Sparkasse  IBAN: AT55 2070 6010 0024 4291  BIC: KSPKAT2KXXX

Dr Friedrich HORN	
DI Robert JUNG	
Ing Franz KATTNIG	
Ing Herwig KITNER	
Agnes Welts-Schmidt I.V. KÄRNTNER LANDESVERSICHERUNG	
Mag Andreas KLEWEIN	
Alexander KLEINSZIG	
Reg R Otmar KELZ	
DI Eberhard KRAIGHER	
Christine KRAILBERGER	
Anna Maria KUBICZA	
Reinhold KÜLLE	
Markus Landerer I.V. INITIATIVE DENKMALSCHUTZ	
Franz JESSE	
Dkfm Gerald LAUCHART	
ÖR Erwin LERCHSTER	
Dr Gerfried H. LEUTE	entschuldigt
Gertrud LEUTE	entschuldigt
Mag Ruth MALE	
Gudrun MANGGE	
BM Arnold MARBEK	

Gemeinnütziger Verein "Stadelfenster und Ziegelkultur" im Alpen-Adria-Raum mit Bescheid der Pol.Dir.Klgt-Zl: ZVR-Zahl 161550491
Kärntner Sparkasse  IBAN: AT55 2070 6010 0024 4291  BIC: KSPKAT2KXXX

Ing Franz MOSER-BRATKOWITSCH	
Dir i.R. Dieter MÜLLNER	
Ingeborg MÜLLNER	
Ing Heinrich OTTOWITZ	
W+G. POLESNIK	
Mag Alfred PUFF	
Sieglinde REISINGER	
Erich ROBATSCH	
Mag Peter RÜTTNIG	
DI Karl u. Diana SCHECHTNER-KLOIBER	
Susanne SCHLAGER	
Fam. SCHNÖGL	
DI Wilfried SEMMELROCK	
Vdir. Gabriele SEMMELROCK-WERZER	entschuldigt
Dr Hans SLAMANIG	
Hildegard SPENDIER	
Christian TSCHERNER	
Ernestine UNTERWEGER	
Rudolf WURZER	
Katharina WURZER	
DI Jochen ZIEGENFUß	

Gemeinnütziger Verein "Stadelfenster und Ziegelkultur" im Alpen-Adria-Raum mit Bescheid der Pol.Dir.Klgt-Zl: ZVR-Zahl 161550491
Kärntner Sparkasse  IBAN: AT55 2070 6010 0024 4291  BIC: KSPKAT2KXXX

Ferner haben teilgenommen:

- ÖR Anton Heritzer - LWK
- Obfrau Elisabeth Putz - KBW
- Constantin Staus-Rausch, Besitzer von Schloss Grades und Vertreter vom Burgen- und Schlösserverein